



Pressemitteilung Nr. 26/2022

Magdeburg, 12.06.2022

Kapitän Vincent Winkler geht voran, WUM gewinnt gegen Erfurt sicher mit 25:7 (7:1, 8:3, 6:2, 4:1)

Am Samstag, 11.06.2022, empfangen die Herren der Wasserball Union Magdeburg (WUM) das Team des Erfurter SSC zum Punktspiel in der zweiten Wasserball Liga der Landesgruppe Ost. Im Match mussten die Elbestädter auf die erkrankten Lukas Schulle und Jan Naveau verzichten. Dafür bestritt der 17-jährige Janik Braun vor 75 Zuschauern seine erste Partie für die Sachsen-Anhalter. Das Spiel selber war sehr einseitig und ist schnell erzählt. Der WUM Kapitän Vincent Winkler ging vorweg (bester Werfer mit neun Toren) und sein Team folgte ihm. Schon nach dem ersten Spielabschnitt führte die WUM verdient mit 7:1. Zu diesem Zeitpunkt war der Magdeburger „Hexer“ Detlef Klotzsch schon nicht mehr im Tor. Er hatte sich in der Anfangsphase verletzt. Für ihn rückte der Youngster Niels Martin Götzl ins Tor. Den Vorsprung bauten die Sachsen-Anhalter bis zur Halbzeit auf 15:4 aus. Bereits hier hatten die WUM Nachwuchsspieler viel Einsatzzeiten. In der Pause zeigte sich WUM Trainer Marc Böer sichtlich zufrieden mit der Leistung seines Teams. Die von den Unparteiischen Landmann/Glathe ohne Probleme geleitete Partie fand auch im dritten Viertel seinen bisherigen Fortgang. Magdeburg fand immer wieder zu schnellen und einfachen Toren. So stand es vor den letzten acht Minuten 21:6. Aufgrund des Spielstandes ließen es beide Teams im vierten Spielabschnitt ruhiger angehen. Den Gästen war es 27 Sekunden vor dem Ende vorbehalten, den 26:7 Endstand zu markieren. „Das war schon eine sehr gute Mannschaftsleistung, in der die jungen Spieler viele Einsatzzeiten bekommen haben. Was Sebastian Lindner in der Abwehr geleistet hat, war super.

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:
Klaus-Peter Knobloch
Wasserball Union Magdeburg e.V.
Große Diesdorfer Str. 104a
39110 Magdeburg
Tel.:(0391) 7447926
mobil: 0176 70467520
mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de
<http://www.wasserball-union.de>
<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Aber auch Paul Quentin Kehrer und Tamino Orlando Rodenbeck haben heute ihren Mann gestanden. Nicht vergessen sollte man Niels Martin Götzel, der fast das gesamte Spiel unser Tor hütete“, zog ein zufriedener Trainer Marc Böer Bilanz.

Weiter geht es für die WUM am nächsten Wochenende mit dem „Final4“ des ostdeutschen Wasserballs in Potsdam. Im Halbfinale treffen die Magdeburger auf das Team des SC Wedding Berlin. Im anderen Match stehen sich der OSC Potsdam und die Mannschaft des SVV Plauen gegenüber. Das Finale findet am Sonntag ebenfalls in Potsdam statt.

2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost

Statistische Angaben der 2. Liga Ost (Tabelle, Ansetzungen, Torschützen, Live-Ticker etc.) sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Hinweis:

Hellas Hildesheim hat mitgeteilt, dass sie sich ab sofort aus personellen Gründen aus dem Spielbetrieb der 2. Wasserball Liga der Landesgruppe Ost zurückziehen. Über die Auswirkungen berät die LGO in Kürze.

Team der WU Magdeburg

Nr	Spieler		Tore insg.
1	Detlef	Klotzsch	
2	Tom	Hagendorf	3
3	Duncan	Händel	
4	Moritz	Lehnert	5
5	Michell	Börner	1
6	Florian	Rüscher	
7	Wilhelm	Block	7
8	Janik	Braun	
9	Tamino Orlando	Rodenbeck	
10	Sebastian	Lindner	
11	Paul-Quentin	Kehrer	
12	Vincent	Winkler	9
13	Niels Martin	Götzel	



Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotograf Klaus-Peter Knobloch.
Es zeigt den im Match gegen Erfurt erfolgreichsten Werfer und WUM Kapitän Vincent Winkler.